

# Erstes Lied.

I

*Augenmusik.*

Drift mein Minn, syon anders ein: so wünsch ich mir kein groß, soe Blüsch, als al.  
 Wo sal ich die Kunst ge + last, das ich mich ein, soe, trach, dig bli. so. Dir. so

kein, als al, kein bey mi, soe stil, lau Lu. lous, art, mein ei, soe Herr zu syon. Niemand  
 Last, die, so Last bleibt mir und ju. soe fern. soe Best, die in ein Tod vor. last.

will ich, als mir, von mir, wenn Eyn sind mein. wenn Lu. lous. Art, wort ge. + buss; Luto solo.

Die. + soe Nacht wohn ich in Licht. Duing Syonim, wenn ich bey Freunden, Spiel, und Dyer, zu wunne bin, und

wenn mein ei, guch syon, + zu mir sei. . . . . von Ver. wunf macht. Luto.

## Der eigene Herr.

Triff mein Wünschen anders ein:  
 Als allein,  
 Mein eigener Herr zu sein.  
 Das ich mich nicht betrübtig büet.  
 Bleibt mir und jeder freien Straff,  
 Bis in den Tod verpafft.

So wünsch ich mir kein großer Glück,  
 Des einen stillen Lebensart  
 Die das ich die Kunst gefast,  
 Das ich mich nicht betrübtig büet.  
 Bleibt mir und jeder freien Straff,  
 Bis in den Tod verpafft.

Niemand will ich, als nur mir,  
 Von meinem Thun und meinem Leben,  
 Hintert geben;  
 Dieses Recht nehm ich in Acht.  
 Wenn ich bey Freunden, Spiel und Eckert,  
 Meine bin,  
 Und wenn mein eignes Drey  
 Wie keinen Vorwurf macht.



# 1. Der eigene Herr

Angenehm

Trifft mein Wünsch an - ders — ein: so wünsch ich mir kein Glü - cke, als al - lein, —  
Wie hab ich die Kunst ge - faßt, daß ich mich nie - der - träch - tig bü - cke. Die - se Last,

als al - lein bey ei - ner stil - len Le - bens - art, mein ei - gner Herr zu seyn. Nie - mand will ich,  
die - se Last bleibt mir und je - der frey - en Brust, bis in den Tod ver - haßt.

als nur mir, von mei - nem Thun und mei - nem Le - ben Ant - wort ge - ben; Die - ses